



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit circa 18.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren rund 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** – am Fachgebiet Energiesystemtechnik – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst auf drei Jahre wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Darüber hinaus ist eine Verlängerung grundsätzlich möglich und wird angestrebt. Die Möglichkeit zur Promotion/wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben. Es handelt sich um eine Stelle vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung.

Aufgabengebiet:

- Projektarbeit im Rahmen von industriellen Fallstudien zur Erstellung von ganzheitlichen Transformationskonzepten zur Dekarbonisierung der Prozesswärmeversorgung produzierender Unternehmen durch Abwärmenutzung mittels Wärmerückgewinnung und Wärmepumpen sowie Elektrifizierung
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit sowie Austausch und Diskussion von Forschungsthemen und Projektergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen und Fachmessen
- Unterstützung des Fachgebiets in der Lehre
- Erarbeitung eines Dissertationsthemas im Bereich der Dekarbonisierung von Prozesswärme

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in Elektrotechnik, Maschinenbau oder einem verwandten Fach
- Gutes thermodynamisches Verständnis von Wärmeübertragungs- und Kreislaufprozessen; Industrieerfahrungen sind von Vorteil.
- Wünschenswert sind Kenntnisse aus der Wärme- und Prozessintegration sowie allgemein von Energiesystemen und Sektorenkopplung
- Wünschenswert sind zudem Programmierkenntnisse
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter **Kennziffer 6058** bis zum **30.09.2023** erbeten an henning.meschede@uni-paderborn.de oder an die unten genannte Adresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr.-Ing. Henning Meschede
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik
und Mathematik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

